



Markus Beschorner (links) moderiert die Talkrunde über Regionalvermarktung und Naturpark mit Ministerialdirektorin Grit Puchan, MdL Tobias Wald, Landrat Jürgen Bäuerle, Bürgermeister Hans-Peter Braun und MdL Beate Böhlen. Fotos: Fuß

Motor für den ländlichen Raum

Naturpark-Genussmesse im Zeichen von Regionalvermarktung und Tourismus

Bühlertal (mf) – Die Naturpark-Genussmesse war noch keine Stunde alt, da wurden die Plätze schon rar in Bühlertals guter Stube, und Bergfriedel-Wirt Andreas Schäuble musste bereits Nachschub ordern. Eine prächtige Kulisse mit feinen Produkten aus dem Schwarzwald und die Naturparkwirte mit ihren leckeren Gerichten luden im Haus des Gastes zum Schauen, Probieren und Genießen ein.

Dazu spielten der Bühlertaler Musikanten zünftig auf, bevor die Politprominenz in einer kurzen Talkrunde für die Regionalvermarktung plädierte und nebenbei verriet, für welches Gericht man sich als Mittagessen entschieden habe. Während Landrat Jürgen Bäuerle diplomatisch gestand, sich noch im Abwäge-Prozess zu befinden, äußerten die Landtagsabgeordneten Beate Böhlen (Grüne) und Tobias Wald (CDU) und auch Bühlertals Bürgermeister Hans-Peter

Braun klare Präferenzen für Weiderind und Rehgulasch.

Grit Puchan entschied sich ebenfalls für das Weiderind. Die Ministerialdirektorin im Ministerium Ländlicher Raum und Verbraucherschutz (MLR) äußerte sich beeindruckt von der kulinarischen Vielfalt und der traumhaften Landschaft rund um Bühlertal. „Die Naturparks in Baden-Württemberg sind wichtig für die Vermarktung der landwirtschaftlichen Produkte und für einen nachhaltigen Tourismus. Sie sind ein Entwicklungsmotor für unsere ländlichen Räume“, erklärte sie in der Gesprächsrunde, die von Markus Beschorner vom SWR-Studio Tübingen moderiert wurde.

Der Vorsitzende des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, Landrat Jürgen Bäuerle, freute sich, dass die Genussmesse erstmals in seiner Heimatgemeinde stattfand. Er nutzte die Gelegenheit, um den Vertretern aus der Landespolitik ein Dankeschön zu sagen für die finanzielle Unterstüt-

zung der Naturparks. Bürgermeister Braun erklärte, dass Bühlertal von Anfang an mit Überzeugung Portalgemeinde für eine Naturerlebniswelt sei. Er berichtete über positive Erfahrungen mit der Naturpark-Grundschule, die den Kindern Naturverbundenheit vermittele.

Tobias Wald bestätigte, dass es wichtig sei, die nächste Generation mit der Vielfalt der Kulturlandschaft vertraut zu machen. Er warb für die neu entwickelte Hofladen-App, die die regionale Vermarktung zusätzlich fördere. Beate Böhlen wies auf die herausfordernden Steillagen und Trockenmauern rund um Bühlertal hin und erklärte, dass das Land viel Geld in die Hand nehme, um die Landschaften offenzuhalten.

Nachhaltig einkaufen und bewusst genießen ist ein Mega-Trend, der Schwarzwald eine starke Marke. Beides nutzen die Naturpark-Macher für ihre Genussmesse, die als Plattform Erzeuger und Konsumenten zusammenbringt. Den gemeinsamen Auftritt

nutzten Metzgereien mit saisonalen Wildspezialitäten, ein Bäcker mit leckeren Brotsorten sowie Käsereien, Winzer und Brenner aus der Region.

Beim Politiker-Rundgang liebäugelte Ministerialdirektorin Puchan mit einem „Zibärtle“, während Landrat und Bürgermeister die Nüsse aus dem sizilianischen Partner-Naturpark Parco die Nebrodi prüften. In kleinen Manufakturen hergestellte Würste, Schinken, Pesto, Senfe, Leinöl, Nudeln aus Linsenmehl und Apfelbrot wurden eifrig probiert.

Gut eingebunden waren die Informationsstände des Naturparks, der Portal-Gemeinden und des Infos-Zentrums Kaltenbronn, die zusammen mit den Schwarzwald-Guides Spiele für Kinder vorbereitet hatten. Schwarzwald-Tourismus GmbH und Schwarzwald-Radio informierten über Programme und Aktionen.

Die nächste Naturpark-Genussmesse findet am 12. November in Zell am Hamersbach statt.